



Station

Mit intensiver Behandlung einen großen Schritt weiterkommen

Im stationären Setting bieten wir 20 Behandlungsplätze an und ermöglichen eine intensive Einzel- sowie Gruppentherapie. Die stationäre Gemeinschaft stellt dabei einen kurativen Faktor dar. Durch die Distanz zu Ihrer gewohnten häuslichen Umgebung haben Sie die Möglichkeit, sich und Ihre Situation besser verstehen zu lernen und aktiv nach Lösungen zu suchen. Diese überprüfen Sie dann in regelmäßigen Abständen bei sich zu Hause auf ihre Wirksamkeit und Passung.

Eine Besonderheit ist die Möglichkeit, je nach Indikation, eine rein stationäre oder eine integrierte stationär-tagesklinische Behandlung durchführen zu können. Dadurch bietet sich die Option, ggf. von der Station in die Tagesklinik (oder umgekehrt) wechseln zu können, ohne dass ein Therapeut:innenwechsel notwendig wird.

Kernelemente der stationären und tagesklinischen Therapie:

- Psychotherapie im Einzelgespräch
- Gruppenpsychotherapie
- Traumatherapie (z.B. EMDR)
- Entspannungstherapie
- Kunsttherapie
- Sozialpädagogische Beratung
- Angehörigengespräche

Tagesklinik

Durch die tägliche Rückkehr nach Hause das neu Gelernte erproben

Wir bieten 40 tagesklinische Behandlungsplätze an. Die tagesklinische Behandlung ermöglicht es Ihnen, eine intensive Therapie in Ihr Privatleben zu integrieren.



Psychoonkologischer Dienst Lebensqualität trotz Krebserkrankung

In den meisten Einrichtungen der Medizinischen Hochschule ist unser Psychoonkologie-Team vor Ort oder kommt auf Anfrage. Im vertraulichen Gespräch - auch am Krankenbett - können aktuelle Probleme und Sorgen hinsichtlich der Krankheitsverarbeitung und Behandlungsbewältigung überdacht sowie Lösungen entwickelt werden. Unser Angebot beinhaltet u.a. Krisenintervention, Kurzzeitpsychotherapie, Einzel-, Paar- und Familienberatung, Entspannungs- und Imaginationsverfahren.

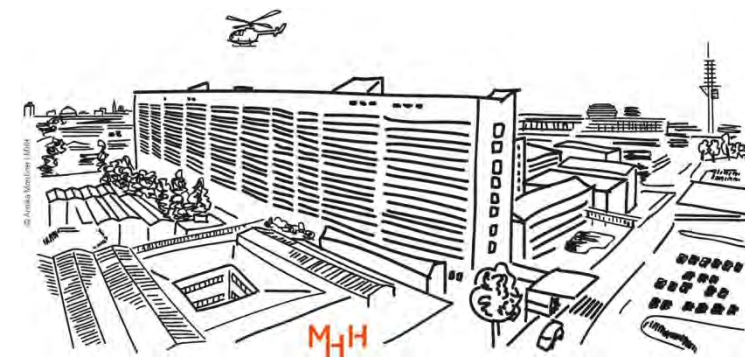
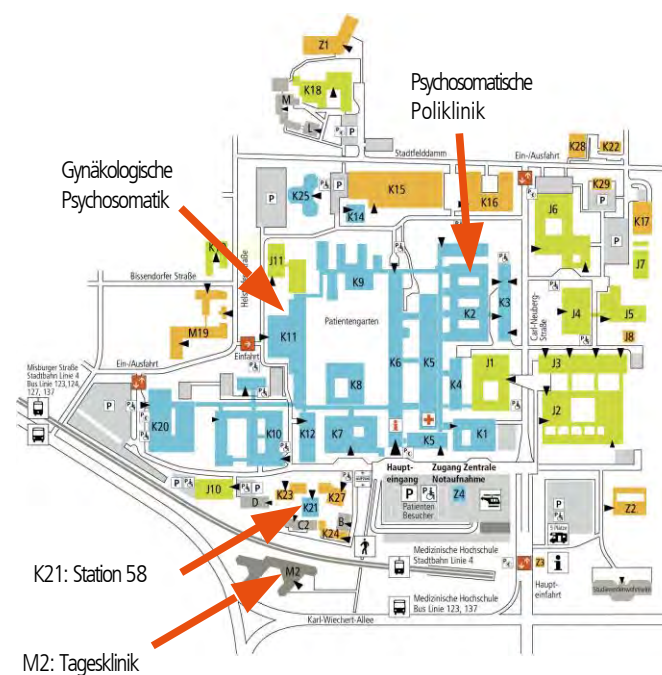


Medizinische Hochschule Hannover Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Carl-Neuberg Straße 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 532-3136

www.mh-hannover.de
www.mh-hannover.de/psychosomatik.html

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie



Psychosomatische Medizin

...befasst sich mit den wechselseitigen Beziehungen seelischer, sozialer und körperlicher Vorgänge in ihrer Bedeutung für Gesundheit und Krankheit von Menschen.

Psychosomatische und psychische Erkrankungen werden aufgrund ihrer Häufigkeit und ihrer wachsenden Auswirkungen auf die Teilhabe am Erwerbsleben zunehmend als gesellschaftliche Herausforderung gesehen. Auch der rasche soziale und technologische Wandel beeinflusst die Entstehung und den Verlauf vieler Erkrankungen.

An unserer Klinik wird ein breites Spektrum von Erkrankungen behandelt, wobei wir einen Schwerpunkt und hohe Expertise in der psychotherapeutischen Versorgung haben. Dazu gehören z.B. spezielle Therapietechniken (EMDR) bei psychischer Traumatisierung und kognitive Verhaltenstherapie bei Essstörungen, die wir leitlinienkonform durchführen. Auch unterstützen wir Menschen mit körperlichen Erkrankungen bei der Krankheitsbewältigung und den vielfältigen psychischen Problemen, die begleitend auftreten können.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.



Klinikdirektorin Prof'in Dr. med. Martina de Zwaan

Unser Behandlungsspektrum

Die Klinik deckt das gesamte Fachgebiet der Psychosomatik für erwachsene Patient:innen ab. Hierzu gehören insbesondere somatoforme Störungen, Persönlichkeitsstörungen, Angsterkrankungen, Depressionen sowie typische psychosomatische und somatopsychische Erkrankungen. Störungsspezifische Behandlungsangebote bieten wir unter anderem für Menschen, die aufgrund von Stressbelastung und Traumatisierung ein seelisches Leiden entwickelt haben. Eine ausgesprochene Fachkompetenz besteht zudem im Hinblick auf psychische Störungen im Zusammenhang mit Adipositas und bei Verhaltenssüchten.

Eine besondere Expertise besteht unter anderem bei folgenden Erkrankungen:

- Essstörungen
- Adipositas und Adipositaschirurgie
- Traumafolgestörungen
- Verhaltenssüchte, z.B. Kaufsucht, Computerspielsucht
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychologische Belastungen bei körperlichen Erkrankungen, z.B. bei Krebserkrankungen, Transplantation, gynäkologischen Erkrankungen und Schmerzkrankungen

Das Leitungsteam



Prof'in Dr. Dr. Astrid Müller, PD Dr. Michael Stephan, Simone Hermann, PD Dr. Burkard Jäger, Prof'in Dr. Tanja Zimmermann, Dr. Julian Hett, Prof'in Dr. Martina de Zwaan

Unser Behandlungskonzept

Unser Behandlungsangebot besteht aus einer wissenschaftlich fundierten psychosomatischen und psychotherapeutischen Komplexbehandlung.

Wir vereinbaren gemeinsam mit unseren Patient:innen individuelle und konkrete Therapieziele, um dann erreichbare Zwischenschritte zu entwickeln und zu bewältigen.

Damit stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unserer Medizin, ganz im Sinne der Ethikrichtlinie der MHH.

Darüber hinaus besteht eine enge Kooperation mit den Kliniken der Medizinischen Hochschule, die wir über unseren Konsildienst versorgen.



Psychosomatische Ambulanz

Zeitnahe Diagnostik, Beratung, Therapie, sowie Vor- und Nachsorge

Bei vermuteten oder unklaren psychosomatischen Beschwerden erfolgt in einem ambulanten Erstgespräch eine erste diagnostische Einordnung. Gemeinsam mit den Patient:innen wird ein Behandlungsplan formuliert und es wird die Möglichkeit einer Aufnahme in unsere psychosomatische Tagesklinik oder Station geklärt. Im Krisenfall können wiederholte Gespräche angeboten werden, spezielle Behandlungsangebote gibt es z.B. für Patient:innen mit

- chronischen Schmerzen
- Tinnitus
- Kaufsucht, Computerspielsucht
- Problemen bei der Krankheitsbewältigung
- Persönlichkeitsstörungen.



Terminvereinbarung

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin für ein individuelles Erstgespräch in unserer Ambulanz.

Für das Erstgespräch benötigen Sie Ihre Versicherungskarte und einen Überweisungsschein. Bitte bringen Sie auch - sofern vorhanden - Unterlagen oder Befunde aus früheren Behandlungen mit.

Montag - Freitag 8:00 - 13:00 Uhr
Montag - Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr
☎ (0511) 532 - 3136